

Presseinformation

München, den 20. Juli 2009

TUM GRADUATE SCHOOL setzt internationale Standards: TU München investiert 4 Millionen Euro in ihre Doktoranden

**Verbindliche Regeln für strukturierte Doktorandenausbildung – Interdisziplinäre
Forschung, internationale Erfahrung und überfachliche Kompetenzen werden gefördert
– Doktorandenkonvent mit Sitz im Akademischen Senat**

„Unsere Doktoranden sind zentrale Leistungsträger der Universität – sie machen die Forschung!“ Mit dieser Wertschätzung begründet Präsident Wolfgang A. Herrmann die Einrichtung der TUM GRADUATE SCHOOL der Technischen Universität München. Mit der Verbindlichkeit ihrer Ziele und dem Umfang ihrer hochschulzentralen Finanzausstattung erfüllt die TUM GRADUATE SCHOOL fortan mehrere Alleinstellungsmerkmale in der deutschen Hochschulszene.

Zur Operationalisierung hält die TUM pro Jahr 4 Mio. Euro aus erwirtschafteten Mitteln bereit. Über ihre individuelle Forschungsarbeit kommen die TUM-Doktoranden verstärkt in den Genuss von internationalen und interdisziplinären Schlüsselqualifikationen. Zum ersten Direktor wurde der Bauinformatiker Professor Ernst Rank (55) ernannt, vormaliger Vizepräsident für Forschung.

Präsident Wolfgang A. Herrmann ist von dem neuen Format der Nachwuchsausbildung überzeugt: „Immer komplexer werdende Forschungsgegenstände erfordern interdisziplinäre Konzepte. Gleichzeitig verlangen neue Berufsmärkte nach einer überfachlichen Disposition der künftigen akademischen Führungskräfte, ebenso wie deren internationale Ausrichtung. In dem umfassenden, hochschulzentral geförderten Format der TUM GRADUATE SCHOOL setzen wir die neuen Standards in der strukturierten Doktorandenausbildung.“ Für Beifall sorgte das Konzept jüngst auf der Jahrestagung des Council of Doctoral Education der European University Association (EUA CDE), da die TUM Standards setzt, die auf europäischer Ebene zwar oft gefordert wurden, nirgendwo aber verbindlich umgesetzt werden.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Name	Position	Telefon	Email
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Dr. Markus Bernards	PR-Referent	+49.89.289.22562	bernards@zv.tum.de

Die TUM GRADUATE SCHOOL erweitert die Spannweite der akademischen Nachwuchsförderung. Ohne den Primat der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit der Doktoranden einzuschränken, schafft sie den Rahmen für fakultätsübergreifende Schwerpunkte, fördert gezielt die Internationalität und organisiert die überfachliche Ausbildung der jungen TUM-Wissenschaftler. Die TUM GRADUATE SCHOOL orientiert sich damit an den Erfahrungen der TUM International Graduate School of Science and Engineering (IGSSE) aus der Exzellenzinitiative 2006.

Was ist am Konzept der TUM einzigartig? „Im Rahmen der Exzellenzinitiative wurden an mehreren deutschen Universitäten Dachstrukturen für die Graduiertenausbildung geschaffen. Verbindliche Regeln und ein umfassendes Leistungsangebot gibt es jedoch nur an der neuen TUM GRADUATE SCHOOL,“ hebt der Hochschulratsvorsitzende Professor Karl Einhüpl hervor.

Die wesentlichen Elemente des TUM-Konzepts:

1. Die TUM investiert jährlich zusätzliche 4 Mio. Euro in ihre Nachwuchswissenschaftler, rund 6.000 Euro pro Doktorand. Im Gegensatz zu den Modellen anderer Hochschulen steht die TUM GRADUATE SCHOOL **allen rund 3.000 TUM-Doktoranden** offen, unabhängig davon, ob sie die Promotion als Hochschulassistenten, als Stipendiaten oder als Mitarbeiter an Drittmittelprojekten finanzieren.
2. Der **Doktorandenkonvent** verleiht den TUM-Doktoranden eine Stimme in der Meinungsbildung innerhalb der Universität. Mit dem gewählten Sprecher erhält er einen Sitz im Akademischen Senat. Damit bildet die Gruppe der Doktoranden an der TUM fortan ihre eigene Identität.
3. Durch die Einführung **strukturierender Elemente in die Promotionsvorhaben** wird Betreuern und Doktoranden Sicherheit und Planbarkeit gegeben. Dennoch ist das Programm flexibel, indem es ein Höchstmaß an individueller akademischer Freiheit ermöglicht. Eine Betreuungsvereinbarung strukturiert künftig jede Promotion und legt die Elemente der fachlichen und überfachlichen Qualifizierung fest. Ein zweiter Mentor und eine Zwischenevaluation flankieren den raschen Fortschritt der Forschungsarbeit.
4. Ein mehrwöchiger Auslandsaufenthalt der Doktoranden oder wahlweise die Einladung internationaler Gastwissenschaftler an die TUM erhöhen die **Internationalisierung der Forschung und die Mobilität**. Allein diese Maßnahme fördert die TUM durch einen Zuschuss von 1.600 Euro pro Doktorand. Einführungs- und Abschlussseminare vermitteln Einblick in die Wissenschaftslandschaft sowie in arbeitsmarktrelevante Themen. Die Doktoranden können aus einer Programmviefalt an Seminaren, Workshops und überfachlich angelegten Sommerschulen die passenden Kompetenzen auswählen. Ein Großteil des Angebots wird von der Carl von Linde-Akademie der TUM vorgehalten.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Name	Position	Telefon	Email
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Dr. Markus Bernards	PR-Referent	+49.89.289.22562	bernards@zv.tum.de

5. Jeder Doktorand ist gehalten, Forschungsergebnisse bereits innerhalb der Promotionszeit in **begutachteten Publikationen** zu veröffentlichen. Auf jede Publikation in einer internationalen Top-Zeitschrift gibt es eine Geldprämie.
6. Die **Thematischen Graduiertenzentren** und die **Graduiertenzentren der Fakultäten** werden in die übergeordnete TUM GRADUATE SCHOOL aufgenommen, wenn ihre Rahmenstruktur und -inhalte den gesetzten Rahmenbedingungen entsprechen. „Freischwebende“ Graduiertenschulen sind an der TUM nicht zugelassen.

„Die TUM GRADUATE SCHOOL ist so angelegt, dass sie nach Anspruch, Struktur und Inhalt besten internationalen Standards entspricht. Orientiert haben wir uns an den Empfehlungen des Wissenschaftsrats, der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie der Acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften. Bei der ersten Begutachtung der Exzellenzinitiative im Jahre 2011 wollen wir mit ersten Erfolgen aufwarten“, beschreibt TUM-Präsident Herrmann die Zielvorgabe der Universität.

Das Statut der TUM GRADUATE SCHOOL findet sich im Internet unter www.tum.de/gs in deutscher und englischer Sprache.

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 420 Professorinnen und Professoren, 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 23.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Europas. 3.000 Doktorandinnen und Doktoranden promovieren in den Schwerpunktfeldern der TUM: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde die TUM 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Name	Position	Telefon	Email
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Dr. Markus Bernards	PR-Referent	+49.89.289.22562	bernards@zv.tum.de